



# Delmenhorster Kreisblatt

Hotline/Abobestellung: Tel. (04221) 156-666 **dk** E-Mail: kundencenter@dk-online.de



- Nachrichten
- Sport
- Fotogalerie
- Videos
- Extras
- Anzeigen
- Abonnement
- ePaper
- Verlag

- Lokal**
  - Delmenhorst
  - Ganderkesee
  - Hude
  - Landkreis
  - Stuhr
- Überregional**

## Stuhr



Dominique Horwitz (li.) und das Ensemble Sarband haben Donnerstag beim „Gelage“ in der Gutscheune ihr Publikum begeistert. FOTO: C. Lampe

2010-09-24

### Ein „Gelage“ mit viel Atmosphäre

Dominique Horwitz und das Ensemble Sarband locken 400 Gäste nach Varrel VARREL. Barriquefässer, geöffnete Rotweinflaschen, halbvolle Gläser: Was das Bühnenbild bei dem orientalischen Abend mit Dominique Horwitz und dem Ensemble Sarband am Donnerstag in der Gutscheune Varrel versprach, hielt das Programm. Das „Gelage“ wurde zu einem „ausufernden Abend“.

Zum 25-jährigen Bestehen der Niedersächsischen Musiktage haben sich die Sparkassenstiftung und die Kreissparkasse zum Ziel gesetzt, das Fest an sich in den Mittelpunkt ihrer Veranstaltungsreihe zu stellen. Insgesamt

wurden im Jubiläumsjahr 64 Konzerte organisiert.

In der Gutscheune übernahmen den musikalischen Part Vladimir Ivanoff, Celaledin Biçer, Ahmet Kadri Rizeli und Mustafa Dogan Dikmen. Sie spielten mitreißende Festmusiken aus dem alten und neuen Orient: Instrumentalouverturen, Liebes-, Tanz- und Weinlieder. Ensembleleiter Ivanoff, gebürtiger Bulgare, versteht sich selbst als Brückenbauer zwischen Kulturen, Menschen und Zeiten. In seinen Kompositionen verbindet er Orient und Okzident miteinander. Deshalb hörten sich auch die Darbietungen, oftmals dem osmanischen Reich entlehnt, auf den Instrumenten Ney, Kanun und Kemenge sehr orientalisches an. Die Ensemblemitglieder, die unterschiedlichsten Nationalitäten angehören, bereicherten die Vorlagen dazu mit lebendigen Traditionen des Mittelmeeres.

Horwitz und das Ensemble fanden über das Projekt zusammen und haben es speziell für die Aufführung konzipiert. Horwitz lieferte zur Musik literarische Kostproben von Baudelaire, Heine und Goethe. Horwitz, der in Paris aufgewachsen ist, hat sich nicht nur als Schauspieler einen Namen gemacht, sondern gilt hier zu Lande auch als gern gesehener Gast im musikalischen-literarischen Genre. „Mein Favorit ist in dem Repertoire der West-östliche Divan (1827) von Johann Wolfgang von Goethe/Hafiz“, verriet er.

„Das Gelage“ oder der „Diwan“ wie im Orient eine Versammlung mit politischem, philosophischem und festlichem Charakter genannt wird, wurde in der Gutscheune nicht nur zum Jubiläumsfest, sondern ein Fest zum Mitfeiern für alle.

Viele der annähernd 400 Zuhörer fühlten sich an eine Bar in Kairo oder an ihre letzte Reise nach Istanbul versetzt. Das rote und blaue Licht, das im Hintergrund der Bühne die roten Backsteinziegel der Gutscheune beleuchtete, unterstrich die bei dem „Gelage“ herrschende, etwas verrückte Atmosphäre.

[← zurück zur Übersicht](#) [← vorheriger Artikel](#)



Videos

Fotogalerie



SWD feiern in besonderem Licht



Ahlhomer Faustball - Frauen holen DM-Titel



Sternmarsch zum 100. Jubiläum des Schützenbundes

**NBib24**  
Niedersächsische Bibliotheken  
24 Stunden online

